



Inhalt (1024x788):

[Harter Zweikampf](#)[Küchenspende](#)[Video Nacht](#)[Rocky Horror
Picture Show](#)[Neues vom
Schülerrat](#)[Spendenaktion](#)[Der Monat März](#)**Werte Leser,**

hiermit erscheint die Schülerzeitung Ausgabe 1 2004 nach gut 2 Monaten Pause. Nicht das es nichts zu berichten gab, nein wie in jedem Jahr verzögerten die Winterferien und der Winterschlaf mancher Redaktionsmitglieder die Herausgabe dieser Ausgabe.

Zu berichten gibt es viel. Haben wir doch einen weiteren Erfolg unserer Schülerküche zu feiern und sind wir der Burger Küchenmöbel GmbH für ihre fast 3200,00 € große Spende sehr dankbar. Auch gibt es neues vom Schülerrat zu berichten, wo über Weihnachten ein Wechsel an der Spitze statt fand. Und Dank gilt den Kollegen und Kolleginnen, die auch außerhalb der regulären Schulzeit mit Klassen und Schülergruppen für Erlebnisse der besonderen Art sorgten.

Der Monat März steht an, und damit eine ganze Anzahl an Aktivitäten und Höhepunkte, die uns den Start ins 2. Halbjahr erleichtern sollen.



2. Halbjahr

Das schaffen
wir auch noch!

11.02.03

Wir sind die Sieger im Regionalfinale!

Im harten Zweikampf besiegte unsere Kochmannschaft mit 115 Punkten in diesem Jahr den Favoriten und amtierenden Landesmeister, die Sekundarschule „Anne Francke“, aus Wernigerode (113 Punkte). Damit kochen wir um den Landesmeister am 22. März in Halle! Viele Anerkennung und Gratulationen erhielten unsere Lecker - Schmecker - Köche aus unserer Verwaltungsgemeinschaft und dem Landkreis.



Herzlichen Glückwunsch Susann Stoberneck, Maria Herrmann, Oliver Ziehm, Laura Fiedler und Frau Wust!

Wir sind stolz auf Euch und drücken die Daumen für die Landesmeisterschaft.

Pengo wurde super ausgestattet!

Unsere Schule (Schulförderverein), speziell die Schülerfirma Pengo ist auf einen Schlag um eine neue Kücheneinrichtung reicher. Gut, wir haben schon im April des letzten Jahres auf diese Küche gehofft, aber nun ist es endlich war geworden.

Für 3182,25 Euro spendete die Burger Küchenmöbel GmbH eine neue hochwertige Einbauküche aus eigener Produktion.

Besonderen Dank gilt dabei der Mitarbeiterin Frau Langohr, die geduldig die Küche mit uns plante.

Und das ist eine Küche! Alle Achtung !!

**11
Unterschränke**

**eine
Arbeitsinsel**

3 Hängen

**eine
Edelstahlspüle**

**ein Ceranfeld
zum Kochen**

**1
großräumige
Kühlschrank**



Am 17.2. wurde sie pünktlich geliefert und wie wir erfuhren brauchte man für die Herstellung nicht einmal einen Tag. Die Taktstrassen im Küchenwerk erklären diese Geschwindigkeit und die hohe Qualität der Verarbeitung. Schön ist es auch zu wissen, das ehemalige Schüler unserer Schule hier eine Ausbildungsstelle gefunden haben.





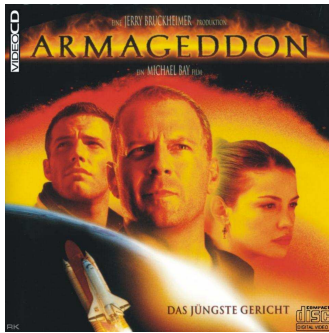
Nach einer ordentlichen Grundreinigung und Renovierung (Malern und Fliesen) des Raumes konnte es ans Montieren der Teile gehen. Geplant war ein Tag, aber schnell erkannten wir, dass die 7-seitige Lieferliste nicht einfach so mal schnell zusammengeschrubt ist. Zum Glück ist es keine IKEA Küche, sonst würden wir wohl zu den Sommerferien nicht fertig sein. Großen Anteil am Gelingen hatten neben den Mitgliedern von Pengo, die ihre Ferientage opferten, auch Herr Kürsten, der hier voll den Techniker mimte und den vollen Durchblick hatte.





Ganz fertig ist Sie noch nicht, denn da muss noch die eine oder andere Steckdose gesetzt und warm Wasser angeschlossen werden.

Nun Pengo (ab April kommen ja auch wieder neue Mitglieder) viel Erfolg und uns einen guten Appetit !



Video Nacht

Einen nicht alltäglichen Einfall hatte kürzlich die Klasse 9b. Eine Videonacht sollte gestartet werden. Am Freitag, d. 06.02.04 war es soweit. Die Vorbereitung war relativ einfach zu bewerkstelligen, lediglich ein Beamer und ein Laptop mussten organisiert werden. Für das leibliche Wohl - 12 Stunden sind eine lange Zeit - wollte jeder selbst sorgen. Film DVDs waren auch ausreichend vorhanden. So wurde Raum 6 kurzerhand zum Kinosaal umfunktioniert (mit Liegesitzen).



In den Zeichenraum wurden zusätzlich 2 Fernsehgeräte gestellt und mit

Playstations bestückt. Abwechslung muss sein ! Vor Mitternacht wurde in der Küche eingedeckt. Von Kuchen über Bockwurst bis hin zur Pizza war alles vorhanden.



An Müdigkeit war zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu denken. Dann folgte der zweite Teil der Veranstaltung, der sich bis 8 Uhr morgens erstreckte (einschließlich Aufräumarbeiten.). Nur zwei müde Krieger wurden kurzzeitig vom Schlaf eingeholt. Ansonsten wurde tapfer durchgehalten.

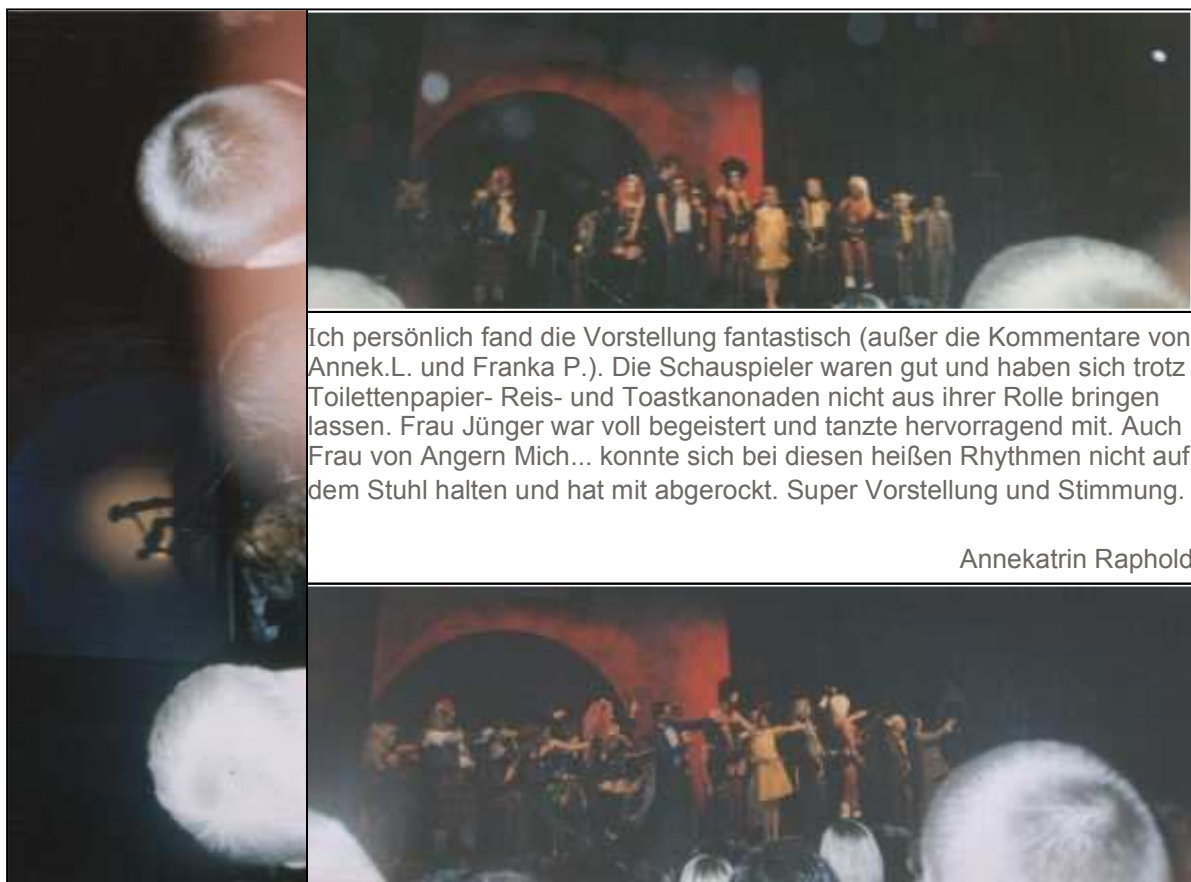


Jürgen Bonitz



7 . 1. 04 am Landestheater Magdeburg

Wir waren dabei !!!



Ich persönlich fand die Vorstellung fantastisch (außer die Kommentare von Annek.L. und Franka P.). Die Schauspieler waren gut und haben sich trotz Toilettenpapier- Reis- und Toastkanonaden nicht aus ihrer Rolle bringen lassen. Frau Jünger war voll begeistert und tanzte hervorragend mit. Auch Frau von Angern Mich... konnte sich bei diesen heißen Rhythmen nicht auf dem Stuhl halten und hat mit abgerockt. Super Vorstellung und Stimmung.

Annekatriin Raphold

Die Story

Richard O'Briens Rocky Horror Show feierte bereits Anfang der Siebziger Jahre als Musical auf Londoner Bühnen große Erfolge, erst dann entstand daraus der inzwischen schon klassische Kultfilm. Doch beinahe wäre es daraus nichts geworden. Den 20th Century Fox konnte den Film nicht recht einordnen und so flopte er erst einmal. Zum Glück geriet er in die Hände und vor die Augen einiger Cinemasiasten (Zufall oder Vorhersehung?) und trat seinen Erfolgszug um die Welt an, der noch immer anhält. Denn wo auch immer Rocky Horror als Film oder als Musical gezeigt wird, strömen die Zuschauer in Strapsen und mit Reis und Wasser bewaffnet in die Spielstätten und sind bei der mitreißenden Rockmusik kaum auf ihren Sitzen zu halten. Das ist aber auch gewollt, denn wer dieses Stück sehen will, wird automatisch vom Zuschauer zum Statisten gemacht und wer diesen Spaß auch ausleben kann, hat mehr von dem Stück.

Das frischverlobte Paar Brad und Janet begibt sich auf die Reise zu ihrem alten Professor.

Durch eine Reifenpanne (natürlich kein Ersatzrad) geraten die beiden in das Horrorschloß des androgynen Außerirdischen Frank-N-Furter, der mit seiner Gefolgschaft rauschende Feste aus Sex, Science-Fiction und Rock'n'Roll zelebriert. Der "freundliche" Gastgeber mit der diabolischen Ausstrahlung verspricht eine Attraktion der besonderen Art. Im Beisein von Brad und Janet wird er sein künstliches Geschöpf Rocky zum Leben erwecken. Der Mann aus der Retorte, eigens geschaffen um dem Meister in jeder Hinsicht dienlich zu sein, entwickelt im Laufe der Story aber ein unerwünschtes Eigenleben, denn er verliebt sich in Janet und wird dem Meister untreu. Dieser hatte aber auch schon sein sexuelles Verlangen in der Nacht an Brad und an Janet gestillt. (Natürlich nacheinander und in der modernen Bühnenversion nur mit Kondom!) Damit weckte er zumindest in Janet eine Lust, die sie vorher nicht kannte. Aus verlangen nach mehr verführt sie Rocky in Franks Labor. Rockys Vorgänger Eddie (der Lieferjunge, Geliebter von Columbia, der Freundin von Frank), dessen halbes Gehirn in Rockys Schädel sitzt, wird anschließend zum Dinner serviert und Dr. Scott, den das junge Paar besuchen wollte, taucht auch noch im Schloß auf um seinen Neffen Eddie zu suchen. Dieser entwickelt sich rasch zu Frank-N-Furters Gegenspieler. Die Ereignisse eskalieren noch in dieser Nacht und Riff-Raff der bucklige Hausdiener revoltiert zusammen mit seiner Geliebten (wörtlich nehmen) Schwester Magenta gegen Frank-N-Furter. Riff-Raff entpuppt sich als der wahre Meister und tötet Columbia, die sich schützend vor ihren Meister und Geliebten Frank-N-Furter stellt, dann Frank selbst und zuletzt Rocky, der den Tod seines Geliebten Frank rächen will und auf die beiden losgeht. Brad, Janet und Dr. Scott können noch rechtzeitig aus dem Schloß entkommen bevor es mitsamt seinen skurielen Insassen den Weg nach "Transsexuell", dem Heimatplaneten der Creatures in der Galaxy von Transsylvania, antritt.

Wenn Dir das alles etwas verworren und chaotisch vorkommt, versuche den Film zu bekommen oder besuche eine Vorstellung imTheater. Aber Vorsicht: SUCHTGEFAHR!!!

(Auszug aus der deutschen FAN - Club - Seite)

Neues vom Schülerrat gibt es zu berichten.

Wie wir in der Ausgabe 5/2003 angekündigt hatten, wollten wir ja noch ein Gespräch mit der Schülerin Corinna Wetzel zu ihrer Arbeit als Schulsprecherin führen. Das taten wir auch, aber leider bekamen wir keine Antworten und Corinna wollte sich auch hier nicht vor allen rechtfertigen. Nun gut die Zeit hat uns dabei auch überholt, denn zu Beginn des Jahres wurde Corinna von Ihrer Klasse als Klassensprecherin abgewählt und kann somit auch nicht als Schulsprecherin weiter auftreten. Was sollen da jetzt noch Fragen und Rechtfertigungen.

Neue Schülersprecherin wurde (Klasse 10) Jessica Rentsch, welche jetzt natürlich unter Zeitdruck arbeitet. Das 2. Halbjahr hat angefangen und Ihre Prüfungen stehen vor der Tür. Wir wünschen Ihr viel Erfolg und Tatenkraft.

Zur Person:



Unsere flotte Jessica hat noch eine Schwester, einen Hund, macht gern Party, steht auf Teckno und möchte gern Erzieherin werden.

Ihre erste Aufgabe hat Sie sich mit den Schülervetretern der Klassen 5 und 6 gestellt. man will einen Trödelmarkt für uns organisieren, deren Einnahmen in die Finanzierung unseres nächsten Schulfestes einfließen sollen. Lassen wir uns überraschen.

Die letzte Aktion des Schülerrates, **der Kuchenbasar**, brachte dem Schulfestkonto einen Betrag von 22,00 Euro. **Wir sollen allen "Kuchensponsoren" und natürlich auch den "Verbrauchern" von Frau Scheibe und dem Schülerrat einen großen Dank aussprechen.**

Wenn das Thema nicht so bedrückend und aktuell wäre, könnte man sich über die Aktion freuen.

Vor dem Weihnachtsfest, am 18.12.03 konnte unsere Lehrerschaft dem Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder eine Geldspende von **200,00 Euro** zukommen lassen. Die Kollegen haben in diesen Tagen oft über das Thema Krebs und Leukämie geredet und wie schwer diese Krankheit, besonders in der Festzeit, für die betroffenen Kinder und Ihren Familien sein muss. Wir hoffen damit den einem oder anderem Kind ein besseres Weihnachtsfest beschert zu haben.

Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e. V.

Klinik für Kinderheilkunde
Emanuel-Larisch-Weg 17-19
39112 Magdeburg

Homepage: www.krebskranke-kinder-magdeburg.de

Auszug aus der Homepage:

Die Behandlung krebskranker Kinder erfolgt heutzutage in spezialisierten Zentren nach bundesweit empfohlenen Therapieprotokollen. Dadurch war in den zurückliegenden 15 bis 20 Jahren eine erhebliche Verbesserung der Heilungsrate auf ca. 70 Prozent möglich (gemittelt über alle Krebsarten im Kindesalter).

Diese Behandlungserfolge sind jedoch für die Patienten mit einer sehr langwierigen - zumeist über viele Monate dauernden - und sehr belastenden Intensivtherapie (hochdosierte Chemotherapie, oft auch Bestrahlungen, Operationen) und zahlreichen Nebenwirkungen wie Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Haarverlust, Blutungsneigung, Infektanfälligkeit usw. verbunden. Oft schließen sich dem eine fast zweijährige ambulante Erhaltungstherapie und/oder regelmäßige Kontrolluntersuchungen über viele Jahre hinweg an.

In Sachsen-Anhalt erfolgt die Behandlung krebskranker Kinder nur an den Universitätskinderkliniken Halle und Magdeburg. Dadurch besteht für viele Familien eine große Entfernung zwischen ihrem Wohnort und der behandelnden Klinik.

...

Gerade die Aufrechterhaltung der wichtigsten sozialen Kontakte und der Beistand durch die Eltern und Geschwistern helfen den kranken Kindern, die medizinische Therapie und auch die Zeit danach besser zu überstehen. Zudem ist es wichtig, dass es den Familien gelingt, ihr Alltagsleben während der Therapiezeit so umzugestalten, dass in dieser Belastungszeit möglichst kein Familienmitglied zu kurz kommt und auf der Strecke bleibt.

...

Um auch Familien aus dem weiteren Einzugsgebiet zu ermöglichen, dass

wenigstens ein Elternteil in unmittelbarer Nähe des kranken Kindes sein kann, richtete der Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e. V. in den zurückliegenden Jahren drei Elternzimmer mit insgesamt sechs Betten ein. Außerdem wurde eine kleine Elternküche mit Kühlschrank, Kochgelegenheit und Waschmaschine hergerichtet.

Dieses Angebot wird von den Eltern sehr dankbar angenommen und hat vielen Familien eine große Entlastung gebracht. In den letzten Jahren war insgesamt ein zunehmender Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten zu registrieren...

Mit Spenden kann man nicht den Krebs besiegen, aber das Leben der Kinder angenehmer machen.

"Hier wird geklotzt und nicht gekleckert"

Der Terminplan ist voll, alle Vorbereitungen getroffen und es gilt auch wieder die Besten des Schuljahres in den einzelnen Fachbereichen zu ermitteln.

So laufen bald die Projekte:

Weimar (Kl.9)

Berufsfindung (Kl.8)

Schierke (Kl.6)

Autostadt Wolfsburg (Kl.8)

Japan (Kl.7)

und die Wettbewerbe:

Bester Koch

Kreativster Schüler

der Lesewettstreit

Bester Geschichtenschreiber

Bester Poet

Bester Rezipitator

Zudem führen unsere 9-ten Klassen Ihr erstes **Betriebspraktikum** durch.

Achtet auf die Termine und Aushänge!!

Keine Zeit für die Frühjahrsmüdigkeit, jetzt wird geklotzt und nicht gekleckert !

"Der Schatz des Pharao": Moorhuhn mutiert zum Adventure



Wie bei Adventures so üblich, steht Rätsel lösen auf der Tagesordnung. Phenomedia betont dabei, dass man bei der Spiel-Entwicklung der Tradition des Genres treu geblieben sein: "Der Rätsellösungen sind nicht immer zwangsläufig die vernünftigsten; ein bisschen Phantasie ist schon gefragt!"

Dieses Spiel ist leider nicht umsonst, aber eine Demo-Version könnt Ihr Euch bei der Computerbild-Spiele herunterladen. Wenn Ihr aber wie gewohnt Hühner ballern wollt, dann wird Euch das Spiel nicht viel bringen. Hier raten wir immer noch zu Moorhuhn I / II / II Winteredition / 3D und X.

Hier ein paar Info - Seiten:

[Der Schatz des Pharao](#)

[Moorhuhn X](#)

[Original Moorhuhnjagd](#)

[Moorhuhn Winter Edition](#)

[Moorhuhn 3 - Es gibt Huhn](#)

[Moorfrosch](#)

[Moorhuhn Kart](#)

[Moorhuhn Kart Extra](#)

[Moorhuhn 2](#)